

L01446 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 16. 9. 1904

16. 9. 904

LUEG A WOLFGfee

lieber Hugo, bis heute sind wir dageblieben, seit vorgestern arges Regenwetter,  
heute Nm fährt Richard vorbei; wir steigen zu ihm ein u bleiben noch ein paar  
5 Tage in Salzburg. Dañ wahrscheinlich direct Wien. Gearbeitet so gut wie nichts,  
aber große Sehnsucht danach. Mit Burckhard ein paar sehr angenehme Stunden.  
Das Rad ununterbrochen schwer krank – es zeigte sich daß die Tretkurbel u noch  
einiges andre total hin war. Bin ein Mal von St. GILGEN nach LUEG gefahren. Jetzt  
10 ist es ganz in Ordnung und wird wahrscheinlich auf der Eisenbahn zertrümmert  
werden. Ihre (eine) Karte erhalten. Ob Sie schönes Wetter auf der Tour gehabt  
haben? Eine neulich gekommene Karte leg ich bei.  
Lassen Sie sehr bald nach Wien einiges vernehmen.

Wir Grüßen Sie Beide Beide.

Herzlichst Ihr

A.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 16. 9. 1904 in St. Gilgen  
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [17. 9. 1904 – 21. 9. 1904?] in Wien  
∅ FDH, Hs-30885,114.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 776 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.201.

### Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, PAULA (25. 2. 1879 Wien – 30. 10. 1939 Zürich), 1  
BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1  
BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1

Lueg, *Teil eines besiedelten Ortes*, 1

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1  
SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1  
St. Gilgen, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 16. 9. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01446.html> (Stand 15. Februar 2026)